Amts-Blatt.

No. 43. Marienwerder, den 23sten Oktober **1844.**

I. Der Sitz des Königl. Domainen-Rentamts Riesenburg ist von der Stadt Rosenberg nach der Stadt Riesenburg verlegt worden. Dies wird mit dem Bemerken hierdurch öffentlich bekannt gemacht, daß sich zur Zeit das Geschäfts-Lokal in dem Hause Nro. 114. am Schloßplatz befindet.

Marienwerder, den 16ten Oktober 1844.

Königlich Preußische Regierung.
Abtheilung für direkte Steuern, Domainen und Forsten.

II. In Sypniewo, Flatowschen Kreises, ist die Pockenkrankheit unter den Schafen ausgebrochen, weshalb diese Ortschaft gegen den gesetzwidrigen Verkehr mit Schafvieh, Wolle, Fellen und Rauchfutter gesperrt worden ist.

Marienwerder, den 8ten Oktober 1844.

Königlich Preußische Regierung. Abtheilung des Innern.

III. In Gresonse, Flatowschen Kreises, ist die Pockenkrankheit unter den Schafen ausgebrochen, weshalb diese Ortschaft gegen den gesetzwidrigen Verkehr mit Schafvieh, Wolle, Fellen und Rauchfutter gesperrt worden ist.

Marienwerder, den 8ten Oktober 1844.

Königlich Preußische Regierung. Abtheilung des Innern.

Aufruf.

IV. Die nachstehend genannten Forstversorgungsberechtigten:

1. Jäger Carl Friedrich Blum, geboren am 14ten Februar 1798 zu Kirschrosin in Mecklenburg, in die 2te Jäger-Abtheilung eingetreten am 12ten Mai 1815 und zur Forstversorgung anerkannt den 4ten Dezember 1835, zuletzt in Sandkrug, Forstreviers Liepe, sich aufhaltend;
2. Jäger Friedrich Carl, geboren den 11ten November 1803 zu Klockow in Mecklenburg, in das Garde-Jäger-Bataillon eingetreten am 23sten Oktober 1821 und zur Forstversorgung anerkannt den 17ten September 1841, zuletzt in Neuendorff bei Anklam sich aufhaltend;
3. Jäger Friedrich Deege, geboren am 19ten März 1797 zu Dardesheim bei

Ausgegeben in Marienwerder den 24. Oktober 1844.

Halberstadt in der Provinz Sachsen, in das Garde=Jäger=Bataillon eingetreten am 22sten Mai 1815 und zur Forstversorgung anerkannt den 10ten Januar 1835, zuletzt in Berlin sich aufhaltend;

4. Jäger Christian Friedrich Wilhelm Ebert, geboren am 7ten Juli 1800 zu Lebbin bei Greifenberg in der Provinz Pommern, in die 2te Jäger=Abtheilung eingetreten am 19ten Februar 1823 und zur Forstversorgung anerkannt den 26sten September 1843, zuletzt in Greifenberg sich aufhaltend;

5. Jäger George Friedrich Fahl, geboren am 15ten Januar 1802 zu Selz bei Demmin in der Provinz Pommern, in das Garde=Jäger=Bataillon eingetreten am 15ten November 1821 und zur Forstversorgung anerkannt den 17ten September 1841, zuletzt in Bunzar bei Anklam sich aufhaltend;

6. Jäger Amand Gründel, geboren am 6ten März 1806 zu Dörndorff bei Frankenstein in der Provinz Schlesien, in die 3te Jäger=Abtheilung eingetreten den 16ten November 1826 und zur Forstversorgung anerkannt den 7ten September 1840, zuletzt in Trattendorff bei Spremberg sich aufhaltend;

7. Jäger Heinrich Hänschel, geboren am 5ten Februar 1787 zu Neu=Schmollen bei Oels in der Provinz Schlesien, in das Garde=Jäger=Bataillon eingetreten am 12ten Februar 1813 und zur Forstversorgung anerkannt den 26sten November 1830, zuletzt in Praukau sich aufhaltend;

8. Jäger Friedrich Krause, geboren am 12ten Mai 1805 zu Altenbach bei Glatz in der Provinz Schlesien, in die 4te Jäger=Abtheilung eingetreten am 5ten Dezember 1824 und zur Forstversorgung anerkannt den 25sten November 1836, zuletzt in Berlin sich aufhaltend;

9. Jäger Friedrich Jacob Kieserling, geboren am 27sten Februar 1799 zu Puszukowo im Großherzogthum Posen, in die 2te Jäger=Abtheilung eingetreten am 24sten November 1823 und zur Forstversorgung anerkannt den 26sten September 1843, zuletzt in Bentschen bei Meseritz sich aufhaltend;

10. Jäger Johann Ferdinand Neumann, geboren am 29. Mai 1803 zu Carlsruh bei Oppeln in der Provinz Schlesien, in die 4te Jäger=Abtheilung eingetreten am 6ten Dezember 1822 und zur Forstversorgung anerkannt den 7ten September 1840, zuletzt in Poberschau bei Oppeln sich aufhaltend;

11. Jäger Johann Carl Friedrich Pärsch, geboren am 1sten November 1804 zu Luttersbrunn bei Wittenberg in der Provinz Sachsen, in das Garde=Jäger=Bataillon eingetreten am 6ten Juni 1823 und zur Forstversorgung anerkannt den 26sten September 1843, zuletzt in Seitenberg bei Landeck sich aufhaltend;

12. Jäger Johannes Petry, geboren am 13ten Dezember 1800 zu Heiligenstadt in der Provinz Sachsen, in die 4te Jäger-Abtheilung eingetreten am 25sten Oktober 1821 und zur Forstversorgung anerkannt den 7ten September 1840, zuletzt in Magdeburg sich aufhaltend;

13. Jäger Carl Gottfried Rönisch, geboren am 11ten Januar 1805 zu Rothenburg in der Provinz Schlesien, in die 4te Jäger-Abtheilung eingetreten am 16. November 1823 und zur Forstversorgung anerkannt den 26sten September 1843, zuletzt in Ziegenrück sich aufhaltend;

14. Jäger Carl Friedrich Schulz, geboren am 4ten August 1811 zu Prenzlow in der Provinz Brandenburg, in die 4te Jäger-Abtheilung eingetreten am 17ten Juli 1831 und zur Forstversorgung anerkannt den 17ten September 1841, zuletzt in Magdeburg sich aufhaltend;

15. Jäger Carl Theil, geboren am 21sten Juni 1800 zu Ferdinandshoff bei Anclam in der Provinz Pommern, in die 4te Jäger-Abtheilung eingetreten am 4ten März 1819 und zur Forstversorgung anerkannt den 7ten September 1840, zuletzt in Schmargendorff sich aufhaltend;

16. Jäger August Heinrich Vollmer, geboren den 1sten Dezember 1801 zu Zerpen-Schleuse bei Nieder-Barnim in der Provinz Brandenburg, in die 3te Jäger-Abtheilung eingetreten am 21sten April 1822 und zur Forstversorgung anerkannt den 5ten September 1842, zuletzt in Schluft bei Nieder-Barnim sich aufhaltend;

17. Jäger Heinrich Siederer, geboren am 19ten Februar 1791 zu Harsleben bei Halberstadt in der Provinz Sachsen, in das Garde-Jäger-Bataillon eingetreten am 24sten Februar 1811 und zur Forstversorgung anerkannt den 5ten November 1829, zuletzt in Berlin sich aufhaltend;

18. Jäger Ludwig Rasim, geboren am 21sten November 1802 zu Hugawitza bei Gr. Strelitz in der Provinz Schlesien, in die 3te Jäger-Abtheilung eingetreten am 16ten Dezember 1821 und zur Forstversorgung anerkannt den 17ten September 1841;

werden hiermit aufgefordert, ihren gegenwärtigen Aufenthaltsort sobald als möglich, jedenfalls aber innerhalb der nächsten sechs Monate der Inspektion der Jäger und Schützen anzuzeigen, indem sie entgegengesetzten Falls zu gewärtigen haben, daß sie von der Forstversorgungsliste werden gestrichen werden.

Gleichzeitig werden die betreffenden Behörden ergebenst ersucht, falls ihnen über den einen oder den andern dieser Jäger etwas Näheres bekannt sein sollte, dies ebenfalls der gedachten Inspektion mitzutheilen.

Vorstehender Aufruf der Königl. Inspektion der Jäger und Schützen zu Potsdam wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Marienwerder, den 10ten Oktober 1844.

Königlich Preußische Regierung.
Abtheilung für direkte Steuern, Domainen und Forsten.

Sicherheits-Polizei.

V. Auf dem Transport begriffen, sind aus dem hiesigen Gefängnisse die Verbrecher Simon Neumann und Abraham Baruch, welche jeder zu dreijähriger Zuchthausstrafe verurtheilt, am 11ten d. M. entsprungen.

Sämmtliche Civil- und Militairbehörden werden ersucht, auf dieselben Acht zu haben, sie im Betretungsfall zu verhaften und gefesselt an uns oder an die Direktion der Zwangs-Anstalten nach Graudenz abliefern zu lassen.

Tuchel, den 11ten Oktober 1844.

Der Magistrat.

Signalement des Simon Neumann.

Geburtsort — Alt-Brandenburg, gewöhnlicher Aufenthaltsort — Budzin früher Grochow, Religion — jüdisch, Alter — 35 Jahr, Größe — 5 Fuß 7 Zoll, Haare — schwarz, schlicht, voll, Stirn — frei, Augenbraunen — schwarz, Augen — braun, Nase — etwas stark, Mund — gewöhnlich, Zähne — gesund, Bart — schwarz, Kinn — rund, Gesichtsfarbe — blaß, Gesichtsbildung — oval, Statur — robust, stark, Sprache — jüdisch und deutsch, besondere Kennzeichen — zur Zeit am rechten Oberarm eine Wunde, und einen Leistenbruch.

Bekleidung: Einen grünen Pelzrock, eine blau dunkele Jacke, eine alte grüne Weste, ein Paar lange Stiefel, eine Wintermütze von grauem Tuch, ein blau gestreiftes Halstuch.

Signalement des Abraham Baruch.

Geburts- und Aufenthaltsort — Margonin, Religion — jüdisch, Alter — 23 Jahr, Größe — 5 Fuß 3 Zoll, Haare — schwarzbraun und voll, Stirn — bedeckt und rund, Augenbraunen — schwarz, Augen — grau, Nase — stark, Mund — starke Unterlippe, Zähne — gesund und vollzählig, Bart — schwarzbraun, Kinn — rund, Gesichtsfarbe — blaß, Gesichtsbildung — oval, Statur — mittelmäßig, besondere Kennzeichen — am rechten Arm einen Ochsenkopf gezeichnet, mit der Ueberschrift G. h. r. 1819 den 30. Mai, darunter 2 über einander liegende Beile.

Bekleidung: Einen grünen Pelzrock, eine dunkelbraune Unterjacke, eine gestreifte wollene Weste, ein Paar graue Tuchhosen, ein Paar lange Stiefel, eine Plüschmütze mit seidenem Futter und Schirm.

(Hierzu der öffentliche Anzeiger No. 43.)